



pfarreiblatt

8/2025 1. bis 31. August **Pastoralraum Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal**
Langnau • Richenthal • Reiden-Wikon



Bild: Emanuel Ammon

Personalmangel auf Leitungsebene

Vernetzen, teilen und ermächtigen

Seite 14/15

Zum 1. August

Tag der Dankbarkeit



Die Klosterkirche in St. Urban.

Am 1. August feiern wir den Nationalfeiertag – einen Tag, der nicht nur der Erinnerung an unsere Geschichte und der Gründung unseres Landes gewidmet ist, sondern auch der Dankbarkeit und Ehrfurcht vor der Schöpfung, die uns umgibt.

Mitten in majestätischen Bergen, an klaren Seen und auf blühenden Wiesen erkennen wir die Schönheit und den Reichtum, den uns die Natur schenkt.

In einer Welt, die oft von Hektik und Herausforderungen geprägt ist, ist es umso wichtiger, innezuhalten und die kleinen und grossen Geschenke des Lebens bewusst zu würdigen.

Lassen Sie uns an diesem besonderen Tag daran denken, was uns geschenkt ist: Die Freiheit, in einem demokratischen Land zu leben, die Vielfalt unserer Kulturen und Traditionen sowie die unermüdliche Unterstützung unserer Gemeinschaften.

Ich lade Sie ein, bewusst Zeit einzuplanen, um Danke zu sagen – für die Schöpfung, für die Menschen, die unser Leben bereichern, und für die Vielzahl an Möglichkeiten, die uns geschenkt sind.

Danken wir auch den Gemeinschaften, die uns Halt geben und in schwierigen Zeiten zusammenstehen – zum Beispiel im Lötschenthal.

Dankbarkeit hilft uns, die Dinge nicht als selbstverständlich zu betrachten und dadurch zufriedener Menschen zu werden.

Lassen Sie uns die Schönheit der Schöpfung wertschätzen – und uns verpflichten, sie zu schützen und zu bewahren, damit auch kommende Generationen in ihrer Pracht leben können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen besinnlichen und erfüllten Nationalfeiertag. Mögen an diesem Tag nicht nur Feuerwerke in den Himmel steigen, sondern auch unser Dank – als Zeichen der Hoffnung und des Respekts für die Heimat, die uns anvertraut ist.



Sepp Hollinger,
Seelsorger

Pastoralraumteam

Pastoralraumleitung
vakant

Leitender Priester

Beda Baumgartner
062 754 11 05
beda.baumgartner@kath-prw.ch

Leistungsassistentin

Esther Hirsiger
062 758 14 17
esther.hirsiger@kath-prw.ch

Diakon und Seelsorge

APH Murhof St. Urban
Sepp Hollinger
062 521 37 77
sepp.hollinger@kath-prw.ch

Pastorale Mitarbeiterin und Seelsorge APZ Feldheim Reiden

Christa Kuster
079 124 09 34
christa.kuster@kath-prw.ch

Bereichsleiter

Religionsunterricht

Johannes Pickhardt
062 758 58 03
johannes.pickhardt@kath-prw.ch

Pfarreien Langnau und Richenthal

062 758 14 17
Esther Hirsiger
langnau-richenthal@kath-prw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Dienstag, Donnerstag, Freitag
08.00–11.00
www.kath-prw.ch

Pfarrei Reiden-Wikon

062 758 11 19
Beatrix Bill
reiden-wikon@kath-prw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag
08.00–11.00
www.kath-prw.ch

Gottesdienste

EF = Eucharistiefeier
 KF = Kommunionfeier

Freitag, 1. August, Nationalfeiertag Herz-Jesu-Freitag		
Langnau	09.00	EF/Anbetung (Aushilfe St. Anton)
Samstag, 2. August		
St. Urban	17.00	KF (S. Hollinger)
Pfaffnau	19.00	EF (Aushilfe St. Anton)
Sonntag, 3. August		
<i>Kollekte: Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss</i>		
Langnau	09.00	KF (S. Hollinger)
Reiden	11.00	KF (S. Hollinger)
Montag, 4. August		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Dienstag, 5. August		
Roggliswil	09.00	Rosenkranzgebet (K. Graf)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
Mittwoch, 6. August		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	KF (C. Kuster), Feldheim
Donnerstag, 7. August		
St. Urban	10.15	ref. Gottesdienst, Murhof
Samstag, 9. August		
Wikon	17.00	EF (Aushilfe St. Anton)
St. Urban	19.00	EF (Aushilfe St. Anton)
Sonntag, 10. August		
<i>Kollekte: Verein Parasolka</i>		
Richenthal	09.00	KF (C. Kuster)
Reiden	11.00	KF (C. Kuster)
Montag, 11. August		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Dienstag, 12. August		
Roggliswil	09.00	EF (B. Baumgartner)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
Mittwoch, 13. August		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	EF (B. Baumgartner), Feldheim
Richenthal	18.00	Rosenkranzgebet, Friedhof

Donnerstag, 14. August		
St. Urban	10.15	KF (S. Hollinger), Murhof
Roggliswil	19.30	Vesper/Anbetung (K. Graf)
Freitag, 15. August, Mariä Himmelfahrt Kräutersegnung		
<i>Kollekte: Renovation Kirchturn Pfarrei Sörenberg</i>		
Langnau	09.00	Patrozinium, EF (B. Baumgartner)
St. Urban	09.00	Patrozinium, KF (S. Hollinger)
Pfaffnau	10.30	KF (C. Kuster) im Pfarrgarten. Anschl. kleiner Imbiss, offeriert durch die Kirchgemeinde. Bei schlechtem Wetter Gottesdienst in der Pfarrkirche.
Samstag, 16. August		
Richenthal	17.00	KF (S. Hollinger)
Pfaffnau	19.00	EF (B. Baumgartner)
Sonntag, 17. August		
<i>Kollekte: Frauenbund Schweiz</i>		
St. Urban	09.00	KF (S. Hollinger)
Reiden	11.00	EF (B. Baumgartner) mit Taufe von Keano Rhyner und Haru Bresel
Montag, 18. August		
Reiden	08.00	Schüleröffnungsgottesdienst Primarstufe (H. Bühler, J. Pickhardt, M. Zahnd), katholische Kirche
Wikon	08.00	Schüleröffnungsgottesdienst (C. Kaufmann)
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
St. Urban	09.00	Schüleröffnungsgottesdienst (C. Kuster, B. Siegenthaler)
Dienstag, 19. August		
Langnau	08.00	Schüleröffnungsgottesdienst (H. Bühler, A. Matzuzzi)
Pfaffnau	08.15	Schüleröffnungsgottesdienst Primarschule (T. Vonmoos)
Roggliswil	09.00	EF (B. Baumgartner)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
Mittwoch, 20. August		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Donnerstag, 21. August		
Reiden	09.00	EF (B. Baumgartner)
St. Urban	10.15	EF (B. Baumgartner), Murhof
Freitag, 22. August		
Wikon	09.00	EF (B. Baumgartner)
Roggliswil	19.30	Rosenkranzgebet (K. Graf)

Samstag, 23. August

Wikon	17.00	EF (Aushilfe St. Anton)
Pfaffnau	19.00	EF (Aushilfe St. Anton)

Sonntag, 24. August

Kollekte: Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie

Langnau	09.00	KF (C. Kuster)
St. Urban	09.00	Wortgottesfeier (Liturgiegruppe), Mönchschor
Reiden	11.00	KF (C. Kuster)

Montag, 25. August

Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
------------	-------	-----------------

Dienstag, 26. August

Roggliwil	09.00	EF (B. Baumgartner)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim

Mittwoch, 27. August

Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	KF (S. Villiger), Feldheim
Richenthal	19.00	Vesper/Anbetung (B. Baumgartner), Guthirt-Kapelle

Donnerstag, 28. August

Langnau	09.00	Morgengottesdienst der Frauengemeinschaft
St. Urban	10.15	EF (B. Baumgartner), Murhof
Roggliwil	19.30	Vesper/Anbetung (K. Graf)
Langnau	20.00	Anbetung (B. Baumgartner), Angebot für Männer

Samstag, 30. August

St. Urban	17.00	EF (B. Baumgartner) mit Kirchenchor St. Urban Verabschiedung Beda Baumgartner, anschl. Apéro <i>Kollekte: Bedürftige in Afrika</i>
-----------	-------	--

Sonntag, 31. August

Kollekte: Caritas Schweiz

Richenthal	09.00	EF (Aushilfe St. Anton)
Reiden	11.00	Kilbisonntag, KF (C. Kuster)
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)

Gottesdienst mit Verabschiedung von Beda Baumgartner

Samstag, 30. August, 17.00, Klosterkirche St. Urban
Im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Ferienabwesenheiten

Beda Baumgartner:	28.7.–10.8.2025
Sepp Hollinger:	18.8.–23.8.2025

Gottesdienstzeiten ab 1. September 2025

An der letzten Klausursitzung des Seelsorgeteams haben wir auch über die Gottesdienstordnung im Pastoralraum ab 1. September beraten. Für den Start des Seelsorgeteams in der neuen Zusammensetzung möchten wir einerseits Bewährtes weiterführen und andererseits auch die neue personelle Situation berücksichtigen. Wichtig ist uns auch, eine gewisse Regelmässigkeit von Zeiten und Orten in die Gottesdienstplanung zu bringen. Daher haben wir entschieden, die Gottesdienstzeiten ab dem 1. September an den Wochenenden bis auf Weiteres wie folgt zu regeln:

Jeden Samstag findet um 17.00 ein Pastoralraum-Gottesdienst in Wikon statt.

An den Sonntagen werden jeweils vier Gottesdienste gefeiert:

- 09.00 abwechselnd in Langnau oder Richenthal
- 09.00 in St. Urban
- 10.30 in Pfaffnau
- 10.30 in Reiden

An Feiertagen und zu den Zeiten der Festkreise (Weihnachten und Ostern) wird es, wie bisher, besondere Regelungen geben.

Wir möchten mit dieser Regelung eine gewisse Zeit Erfahrungen sammeln. Je nachdem, wie sich dieses Modell bewährt, wird es weitergeführt oder eventuell auch da und dort angepasst. Gerne nimmt das Seelsorgeteam Erfahrungen, Bedürfnisse und Anliegen von Ihnen entgegen. Damit wir bei einer nächsten Beratung diese mit einfließen lassen können.

Das Seelsorgeteam

Luzerner Landeswallfahrt nach Sachseln und Flüeli-Ranft

Mittwoch, 3. September

Informationen zum Wallfahrtsprogramm finden Sie unter www.luzerner-landeswallfahrt.ch. Flyer liegen auch in den Kirchen auf.

Gedanken zur Verabschiedung von Beda Baumgartner



Sehr geehrte Pfarreiangehörige

Im Pfarreiblatt vom März dieses Jahres habe ich Sie im Namen des regionalen Kirchenrates mit wenigen Zeilen orientiert, dass Pfarrer Beda Baumgartner unseren Pastoralraum verlassen wird. Wir schrieben auch, dass eine Würdigung seiner grossen Verdienste zu gegebener Zeit folgen wird. Leider ist diese Zeit nun gekommen. Ende August 2025 wird Beda Baumgartner sein Engagement bei uns beenden. Begonnen hat dieses am 15. September 2021 mit der Missio canonica von Bischof Felix Gmür. In der Pfarrkirche Reiden wurde er im Gottesdienst vom 3. Oktober offiziell in sein Amt eingesetzt. Seine Demission stimmt uns traurig. Doch sie verdient den grössten Respekt. Denn er ermöglicht dadurch den Start mit einem neuen Pastoralraumleiter und einem neuen Leitenden Priester.

Sehr geschätzter, lieber Beda

Die folgenden Zeilen sollen nicht ein «Arbeitszeugnis» sein. Dennoch wollen wir hier kurz auf dein Wirken schauen.

Du bist aus ganzem Herzen Seelsorger. Du hast getauft, getraut und beerdigt. Das ganze Arbeitsfeld eines Pfarrers hast du mit Kompetenz und mit Herzblut erfüllt. Du warst immer für die Mitmenschen da. In Tauf- und Trauergesprächen und in der Ehevorbereitung bist du «Alt und Jung» begegnet. Dies aber auch in der Zusammenarbeit mit den Pfarreisekretärinnen, den Lektor/innen, den Organist/innen, den Sakristan/innen und den Ministrant/innen. Auch mit den Kirchenrät/innen warst du regelmässig im Gespräch. Von St. Urban bis nach Wikon war dir nie ein Weg zu weit.

Zu Beginn deiner Arbeit bei uns warst du oft mit deinem E-Bike von Olten her zu uns unterwegs. Es war dir immer wichtig, für die Menschen da zu sein. Die Eucharistiefeier

hast du liebevoll vorbereitet und würdig gehalten. Dafür gehört dir ein ganz besonderer Dank. Beda, du bist und bleibst eine allseits geschätzte Persönlichkeit. Du wirst uns fehlen. Im Namen aller Kirchenrätinnen und Kirchenräte, im Namen aller Mitarbeiterinnen und aller Mitarbeiter und im Namen der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer danke ich dir von ganzem Herzen für dein so vielfältiges und segensreiches Wirken. Ich bin überzeugt davon, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser dieser Zeilen, sich diesem Dank anschliessen.

Unsere besten Wünsche begleiten dich. Gesundheit und Wohlergehen mögen dich auf dem weiteren Lebensweg begleiten.

*Im Namen des regionalen Kirchenrates:
Markus Husner, Präsident*

Eine geschenkte Zeit

Als unser Bischof Felix mir in einem Gespräch sagte, dass die fünf Pfarreien des heutigen Pastoralraums ab August 2021 priesterlos sind, war dies für mich ein Ruf von Gott und ich sagte zu. Auf meinen Wunsch hin unterzeichneten wir gegenseitig einen Arbeitsvertrag begrenzt auf fünf Jahre.

Vom ersten Moment an liebte ich diese Gegend und genoss sie mit ihren sanften Hügeln auf meinem E-Bike. Durch verschiedene Situationen ergaben sich zahlreiche Kontakte und es entstanden tiefe Beziehungen. Danke allen, die Vertrauen gefunden haben und wir dadurch gemeinsam auf dem Glaubensweg vorangehen konnten. Ihr habt einen Platz in meinem Herzen gefunden und ich werde mit euch aus der Ferne verbunden bleiben. Natürlich hoffe ich, dass ihr mich auf meinem weiteren Lebensweg auch mit eurem Gebet begleitet. Voraussichtlich werde ich noch diesen Herbst wieder nach Afrika ausreisen und von Nairobi aus in der Begleitung von Seminaristen und Priestern tätig sein.

Von Herzen danke ich für die Offenheit, mit der ich aufgenommen wurde, für manche Momente in Gemeinschaft in Gottesdiensten und anderen Anlässen. Ich bin mir bewusst, dass ich nicht allen Erwartungen genügen konnte. Für alle Grenzen und allfälligen Verletzungen bitte ich um Verzeihung.

In grosser Dankbarkeit für eine geschenkte Zeit mit euch ziehe ich nun weiter.

Euer Beda Baumgartner

Jahrzeiten

Langnau

Sonntag, 3. August, 09.00

Jahrzeiten: Josef und Josefine Jost-Achermann

Sonntag, 24. August, 09.00

1. Jahrzeit: Anton Geiser-Meierhans

Richenthal

Sonntag, 10. August, 09.00

Jahrzeiten: Josef Blum-Vogel, Anna Vogel-Räber
geb. Wechsler

Reiden

Sonntag, 17. August, 11.00

Jahrzeiten: Trudi Kaufmann-Zimmerli,
Hans Zimmerli-Hediger
Andenken: Rosa Jenni, Kurt Vonarburg

Sonntag, 31. August, 11.00

Jahrzeiten: Martin und Marie-Therese Kost-Geiser, Xaver
und Ida Arnold-Müller, Eugen Wiesli-Schmidiger, Franz
und Hilda Peter-Sager, Marie Zimmerli, Walter Wymann,
Edith Wymann-Baier, Guido und Olga Häfliger-Höchli

Wikon

Samstag, 9. August, 17.00

Jahrzeit: Alice Hebeisen-Steiner

Chronik

Taufen

Langnau

28.06. Elia und Mario Peloso

Richenthal

12.07. Hailey Büchi

Reiden

21.06. Dorian Dodaj

28.06. Chiara Libertini

Verstorben

Reiden

01.07. Gertrud Meier-Schürmann, 1929
13.07. Lucia Ruggiero-Limongiello, 1938
16.07. Alois Grüter-Huber, 1936

Wir danken für Ihre Spenden

Langnau-Richenthal

Priesterseminar St. Beat Luzern	206.20
Flüchtlingshilfe der Caritas	315.85
Kirche in Not – für Christen im Nahen Osten	100.15
Papstkollekte/Peterspfennig	68.25

Reiden-Wikon

Flüchtlingshilfe der Caritas	443.65
Kirche in Not – für Christen im Nahen Osten	281.10
Papstkollekte/Peterspfennig	176.00
Public Eye	314.45
Caritas – Bergsturz Blatten	180.00
Pfadi Reiden	309.95

Aus den Pfarreien

Rückblick

Tauferinnerungsfeiern in Langnau und Reiden

«Du bist ein Ton in Gottes Melodie»



Tauferinnerungsfeier vom 14. Juni in der Kirche Reiden.



Tauferinnerungsfeier von 28. Juni in der Kirche Langnau.

«**D**u bist es Gschänk vom
Himmel, und mir nämeds aa,
mit allem, wo du bist,
mit allem, wo du gisch, mir säged ja,
mir säged ja.»

Mit diesem Lied von Andrew Bond wurden die Taufkinder, ihre Eltern und Angehörigen zu den Tauferinnerungsfeiern begrüsst.

In den Feiern, durften wir unter dem Motto «Du bist ein Ton in Gottes Melodie» die schöngestalteten Muscheln und Klangstäbe, die seit den Taufen unsere Taufbäume schmückten, den Tauffamilien als bleibendes Erinnerungszeichen zusammen mit einem Gebete-Wimmelbuch und einem Stoffherzen wieder zurückgeben.

Jedes Kind empfing zum Abschluss noch einen speziellen Kindersegen.

Einmal mehr waren diese Feiern ein Zeichen für eine lebendige und frohe Pfarreigemeinschaft, bei der die Kinder – unsere Zukunft – im Mittelpunkt stehen durften.

Anschliessend waren alle zu einem kleinen Zvieri eingeladen. Eine gute Gelegenheit, Kontakte zu den anderen Familien zu knüpfen oder sich über das Chenderfür-Angebot zu informieren.

Text: Christa Kuster
Fotos: zug

Taufkinder von Juli 2023 bis Juni 2024

Rückgabe Taufmuscheln und Klangstäbe

Wenn Sie, liebe Eltern, an der Tauferinnerungsfeier nicht teilnehmen konnten, haben Sie die Möglichkeit, die Muschel oder den Klangstab im Pfarramt Langnau oder Reiden während den Öffnungszeiten abzuholen.

Aktuelles Langnau und Richenthal

Mariä Himmelfahrt

Patrozinium in Langnau

Freitag, 15. August, 09.00, Kirche Langnau

Am Hochfest Mariä Himmelfahrt feiert die Pfarrei Langnau ihr Patrozinium. In der Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner werden traditionsgemäss Blumen und Kräuter gesegnet.

Bitte bringen Sie diese vor Beginn des Gottesdienstes zum Altar und legen Sie sie zur Segnung bereit.

Wir freuen uns, dieses Fest gemeinsam mit Ihnen zu feiern!

Dienstjubiläen

Seit 15 Jahren bereichert Guido Zihler die Gottesdienste in unseren Pfarreien mit seinen Orgelklängen, und seit 10 Jahren engagiert sich Helene Bühler als Katechetin im Religionsunterricht in Langnau und Richenthal.

Wir gratulieren beiden herzlich zu ihren Jubiläen und danken ihnen für ihren wertvollen Einsatz.

Kirchenrat Langnau und Richenthal

Öffnungszeiten Pfarrsekretariat Langnau

Vom 25. August bis 5. September bin ich von 08.00 bis 11.00 im Pfarrsekretariat in Reiden unter 062 758 14 17 oder langnau-richenthal@kath-prw.ch erreichbar. Das Sekretariat in Langnau bleibt in dieser Zeit geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Esther Hirsiger

Schuljahr 2025/2026

Religionsunterricht

Wir freuen uns, Ihre Kinder auch im kommenden Schuljahr wieder im Religionsunterricht begleiten zu dürfen.

Es ist uns ein Anliegen, ihnen auf ihrem Weg des Glaubens Orientierung, Gemeinschaft und Raum für Fragen zu bieten.

Mit Freude und Engagement möchten wir gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern über Werte, biblische Geschichten und das Leben aus dem Glauben nachdenken.

Wir wünschen allen einen guten, freudvollen und gesegneten Start ins neue Schuljahr!

Das Katechetenteam

Schüleröffnungsfeier

Dienstag, 19. August, 08.00

Kirche Langnau

Die Feier wird von Helene Bühler und Angela Matzuzzi gestaltet.

Alle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gemeinsam den Start ins neue Schuljahr unter Gottes Segen zu stellen.

Der Religionsunterricht ist wie folgt aufgeteilt

Langnau

- | | |
|--------------|--------------------|
| 1./2. Klasse | Helene Bühler |
| 3. Klasse | Angela Matzuzzi |
| 4. Klasse | Helene Bühler |
| 5./6. Klasse | Johannes Pickhardt |

Richenthal

- | | |
|--------------|--------------------|
| 1./2. Klasse | Johannes Pickhardt |
| 3. Klasse | Angela Matzuzzi |
| 4. Klasse | Helene Bühler |
| 5./6. Klasse | Angela Matzuzzi |

Ihre Kontaktpersonen



Angela Matzuzzi, 079 230 61 88
angela.matzuzzi@kath-prw.ch



Helene Bühler, 079 512 95 15
helene.buehler@kath-prw.ch



Johannes Pickhardt, 062 758 58 03
johannes.pickhardt@kath-prw.ch

Rückblick

Ein Fest des Glaubens und der Gemeinschaft



An Fronleichnam durften wir in der Pfarrei Langnau bei herrlichem Wetter einen wunderschönen Gottesdienst mit anschließender Prozession feiern.

Die festliche Atmosphäre war deutlich spürbar – getragen von vielen engagierten Helferinnen und Helfern, den erfreulich zahlreichen Gläubigen und nicht zuletzt durch die musikalische Begleitung der Musikgesellschaft Richenthal-Langnau, die den Feierlichkeiten einen würdigen Rahmen verlieh.

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme unserer Erstkommunionkinder. Mit strahlenden Gesichtern und sichtbarer Freude zogen sie in ihren weissen Kleidern mit und gestalteten den Gottesdienst aktiv mit – ein lebendiges Zeichen für die Zukunft unseres Glaubens.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgebetet, mitgefeiert und mitgewirkt haben – sei es sichtbar in der Vorbereitung oder im Hintergrund.

Angela Matzuzzi, Katechetin



An verschiedenen Stationen wurde ein Halt zum Gebet eingelegt.

Fotos: Alice Gabriel

Aktuelles Reiden und Wikon

Kirchenratssitzung

Donnerstag, 21. August, 19.30
Pfarreizentrum Reiden

Infoabend zum Firmweg 2025/2026

Montag, 25. August, 20.00–20.45
Pfarreizentrum Reiden

oder

Mittwoch, 3. September, 20.00–20.45
Pfarreizentrum Reiden

Zu diesen Anlässen sind die Firmlinge und ihre Eltern herzlich eingeladen (nur ein Infoabend braucht besucht zu werden). Hier erfahren sie alles über die weiteren Anlässe bis hin zur Firmung.

Die Jugendlichen, welche die obligatorische Schulzeit im Schuljahr 2024 beendet haben, wurden von uns zum Firmweg eingeladen. Jugendliche, welche keine Einladung erhalten haben, z. B. weil sie später in unsere Pfarrei gezogen sind oder Erwachsene, die sich für die Firmung interessieren, können sich beim Pfarramt Reiden melden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte.

*Für das Firmwegteam:
Johannes Pickhardt*

Schuljahr 2025/2026

Religionsunterricht

Sommerferien Ade – Hallo neues Schuljahr!

Bald beginnt ein neues Schuljahr. Auch der Religionsunterricht startet wieder.

Gut erholt und mit neuem Elan wollen wir den Religionsunterricht beginnen. Dabei geht es uns einerseits um die Vermittlung unseres Glaubens, also um alles Wissenswerte, andererseits findet auch projektartiger Unterricht statt, bei dem wir versuchen wollen, den Glauben in den Alltag zu bringen.

So wünsche ich uns allen einen guten Start und viele schöne Begegnungen im Schuljahr 2025/2026.

*Johannes Pickhardt, Bereichsleitung
katholischer Religionsunterricht*

Ökumenische Schüleröffnungsfeiern

Primarstufen Reiden und Wikon

Montag, 18. August, 08.00
katholische Kirche Reiden

Die Feier für die Primarstufe Reiden wird von Helene Bühler, Johannes Pickhardt und Marcel Zahnd gestaltet.

Montag, 18. August, 08.00
Kirche Wikon

Die Feier für die Primarstufe Wikon wird von Christine Kaufmann und Barbara Hodel gestaltet.

Ökumenische Besinnungsfeiern

Für die 1. bis 3. Oberstufen gestalten Johannes Pickhardt und Ulf Becker Besinnungsfeiern im Pfarreizentrum Reiden. Diese finden in der ersten Schulwoche statt.

Der Religionsunterricht ist wie folgt aufgeteilt

Erklärung der Abkürzungen:

CK = Christine Kaufmann

HB = Helene Bühler

JP = Johannes Pickhardt

Reiden

CK/HB/JP 1. Klassen
CK/HB 2. Klassen
HB 3. Klassen
Erstkommunion

CK, HB 4. Klassen
CK 5. Klassen
Versöhnung

JP 6. Klassen

JP 1. bis 3. Oberstufen
(ausserschulisch)

Reidermoos

CK Basisstufe Reidermoos
(in Reiden dabei)

Wikon

CK 1. Klasse
CK 2. Klasse
CK 3./4. Klassen
Erstkommunion

CK 5./6. Klassen

Ihre Kontaktpersonen



Christine Kaufmann, 079 231 01 92
christine.kaufmann@kath-prw.ch



Helene Bühler, 079 512 95 15
helene.buehler@kath-prw.ch



Johannes Pickhardt, 062 758 58 03
johannes.pickhardt@kath-prw.ch

Rückblick

Treue Kräfte für Mitarbeit geehrt

Am Sonntag, 22. Juni feierte die Pfarrei Reiden-Wikon das Patrozinium zu Ehren des Kirchenpatrons Johannes der Täufer. Verabschiedet wurde Katechetin Erika Bättig. Gratulationen zum 10-Jahr-Jubiläum nahm Organist Bruno Kaufmann entgegen.

Seelsorgerin Christa Kuster hielt den Gottesdienst. In ihrer Ansprache verglich sie den Kirchenpatron, dessen Name Johannes «Gott ist gnädig» bedeutet, mit einem Schiedsrichter, der mit seiner Pfeife dafür sorgt, dass fair gespielt wird und sich jeder Fussballer an die Spielregeln hält. Was die Mitfeiernden von diesem Festtag in den Alltag mitnehmen können, beschrieb Christa Kuster mit den Worten: «Spielen wir einander den Ball schön zu. Ein frohes Zusammenleben ist nur möglich, wenn wir aufeinander Rücksicht nehmen, wenn wir einander – aus dem Erbarmen Gottes heraus – Gutes tun.»

Dank an langjährige Mitarbeitende

Katechetin Erika Bättig kam zum Schuljahr 2008/2009 in die Pfarrei Reiden-Wikon. Nach 17 Jahren ist Schluss. Sie trat zum Schuljahresende in den Ruhestand. Religionspädagoge Johannes Pickhardt hob ihre vielschichtige Arbeit hervor. «Ja, die Kinder haben bei dir die Welt Gottes und Jesus kennengelernt, sie konnten staunen, wie du ihnen mit Hand und Herz Geschichten erzähltest, mit ihnen



Nach 17 Jahren trat Katechetin Erika Bättig auf Schuljahresende 2024/2025 in den Ruhestand. Kirchenratspräsident Markus Husner verdankte ihre geschätzte Arbeit und überreichte ein Präsent.

sangst und mit deiner offenen und freundlichen Art, die Kinder zum Suchen, Entdecken und Nachdenken angeregt hast», lobte er. Kirchenratspräsident Markus Husner sagte: «Es war spürbar, dass du nicht nur hoch kompetent bist, sondern auch, dass du die dir anvertrauten Kinder mit Herzblut und Freude unterrichtet hast.» Mit einem grossen «Vergelts Gott» wurde die Katechetin verabschiedet und beschenkt.

Bruno Kaufmann ist seit 10 Jahren als Organist in der Pfarrei Reiden-Wikon tätig. Er begleitet auch den Ökumenischen Chor Reiden. Kirchenratspräsident Markus Husner gratulierte und verdankte seinen wertvollen Einsatz. Der Jubilar habe seither für sehr viele Menschen die Gottesdienste musikalisch begleitet und bereichert. Oft zum Trost im Leid, vielfach zur Freude bei besonderen Anlässen. «Du verstehst es, zu jedem Anlass passende Kompositionen auszuwählen und diese hervorragend zu spielen. Am Ende der Messe darfst du den verdienten und dankbaren Applaus entgegennehmen. Er ist dir von Herzen zu gönnen», sagte er. Im Namen des Kirchenrates brachte der Präsident die Freude zum Ausdruck, weiterhin mit ihm zusammenarbeiten zu dürfen.

Genuss und Geselligkeit

Im Anschluss konnten sich die Gäste bei einem Apéro erfrischen und die angebotenen Grilladen, knackigen Salate und das Dessertbuffet der Ministranten geniessen. In fröhlicher Runde klang das Fest auf dem Kirchplatz aus. Lobende Worte nahmen die Geehrten und die vielen Mitwirkenden dankbar entgegen.



Auch Bruno Kaufmann wurde von Markus Husner mit einem Präsent überrascht. Seit 10 Jahren ist er als Organist in den Kirchen Reiden und Wikon tätig.

Text und Bilder: Beatrix Bill

Gruppierungen und Vereine melden

Frauengemeinschaft Langnau/Mehlsecken

Morgengottesdienst

Donnerstag, 28. August, 09.00
Kirche Langnau

Die Sommerpause ist bereits wieder vorbei und wir laden alle herzlich zur Morgenandacht ein. Anschliessend treffen wir uns zum Kaffeekränzli auf dem Kirchenplatz.

Das Kaffee-Unser

Kaffee unser, der du bist in der Tasse, geheiligt werde deine Bohne.

Dein Röstgrad komme, dein Aufwecken geschehe, wie am Morgen, so auch auf der Arbeit.

Unser tägliches Koffein gib uns heute, und führe uns nicht zu Koffeinfreiem, sondern erlöse uns von der Müdigkeit. Denn dein ist der Geschmack, und das Aroma, und das Koffein, in Ewigkeit. Arabica!

*Nicole, Eveline, Angela,
Helene, Christine*

Frauengemeinschaft Richenthal

Seniorenausflug

Donnerstag, 21. August, 07.45
Kirche Richenthal

Die Reise führt uns nach Le Roselet mit einem Kaffeehalt in Altreu. Nach der Besichtigung der Pferdepension wird in Les Breuleux das Mittagessen eingenommen. Der Tag wird mit einem Halt beim Fabrikladen von Camille Bloch (Ragusa) abgerundet.

Kosten: Fr. 90.-

Anmeldung bis 17. August an:

Petra Purtschert, 062 758 23 14,
purtschert.petra@gmail.com

Frauen Reiden

Mittagstisch

Dienstag, 5. August, 11.30
Hotel Sonne Reiden

An- und Abmeldung:
Marlies Blickisdorf, 062 758 28 26

Maschentreff

Dienstag, 26. August, 13.30
ref. Kirchgemeindesaal Reiden
Kontakt: Renat Baer, 079 839 81 15

Kilbi Reiden: 30. August bis 1. September

Die Frauen Reiden sind auch dieses Jahr an der Kilbi Reiden mit einem Stand unter dem Dach der Dreifachturnhalle vertreten. Wir verkaufen feine Brätzeli und verwöhnen unsere Gäste wie gewohnt mit frisch zubereiteten Crêpes, Kaffee und kühlen Getränken.

Voranzeige:

Wallfahrt für Frauen und Männer nach Beromünster

Mittwoch, 17. September
Abfahrt ab Wikon:
15.15, Parkplatz Schulhaus
Abfahrt ab Reiden:
15.30, Schulhaus Pestalozzi

Programm:

- Fahrt zum Stift Beromünster
- Begrüssung und Einführung durch Propst Harald Eichhorn
- Andacht mit musikalischer Begleitung (Viktoria Shvets)
- Nachtessen im Restaurant Vogelsang Eich

Kosten:

Fr. 50.- pro Person (Carfahrt, Nachtessen, Mineralwasser, Kaffee, Nebenkosten), wird im Car eingezogen. Bitte in Couvert mit Namen mitbringen.

Nachtessen:

Menü A: Pouletgeschnetzeltes an Champignonrahmsauce, Nüdeli und Gemüse
Menü B (Vegi): Gemüse in pikanter Sauce im Reisring

Anmeldung bis 2. September an:

Angelika Naydowski, 076 331 65 84,
angelika.naydowski@swissonline.ch
Liselotte Nietlispach, 062 758 24 60,
lnietlispach@sunrise.ch
Wichtig: gewünschte Menüangabe nicht vergessen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende, auch aus Langnau und Richenthal.

Herzlichen Dank den Frauen Reiden und der katholischen Kirchgemeinde Reiden für die finanzielle Unterstützung!

*Organisation: Frauen Reiden
und Generationentreff Wikon*

Senioren aktiv Langnau/Richenthal

Wanderung

Donnerstag, 7. August, 13.30
alter Postplatz Langnau

Zum Start der August-Wanderung sammeln wir uns in Langnau, wo wir über die bevorstehende Route orientiert werden. Wir freuen uns schon jetzt auf eine grosse Beteiligung und heissen alle herzlich willkommen.

Weitere Auskunft:

Hans und Vreni Kunz, 062 758 42 27
oder 079 393 24 43

Mittagstisch

Donnerstag, 21. August, 11.30
Restaurant Landgasthof zum
Lerchenhof, Mehlsecken

Die Organisatorinnen heissen alle Seniorinnen und Senioren aus Langnau und Richenthal ab 60 Jahren zum traditionellen Mittagstisch im Landhaus Lerchenhof herzlich willkommen.

Für eine Abmeldung von Stammgästen wie auch die Anmeldung von neuen Gästen sind wir aus organisatorischen Gründen dankbar.

Weitere Auskünfte und Anmeldung für Mitfahrgelegenheit: Vreni Kunz, 062 758 42 27 oder 079 393 24 43

Voranzeige Seniorenreise

Mittwoch, 17. September

Im September findet wiederum die traditionelle Reise der Seniorinnen und Senioren aus Langnau und Mehlsecken statt. Die Einladungen wurden Ende Juli persönlich zugestellt.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen schönen Ausflug mit den Senioren und heissen alle herzlich willkommen.

Weitere Auskünfte und Anmeldungen an: Annie Sutter, 062 758 32 33 oder 078 663 42 43

Einsendeschluss September-Ausgabe

Gerne erwarten wir Ihre Beiträge und Fotos bis spätestens
Dienstag, 5. August.

Beatrix Bill, Esther Hirsiger

Rückblick

Gemeinsame Vereinsreise

Ein Tag voller Genuss, Gemeinschaft und Spiritualität

Mit einem voll besetzten Car und bester Laune starteten 50 Frauen der Frauengemeinschaften Richenthal, Langnau-Mehlsecken und der Frauen Reiden am 14. Juni zu ihrer gemeinsamen Vereinsreise.

Der erste Halt wurde in der Genussmanufaktur «Pura Culina» in Rain gemacht, welche bekannt für ihr Label «Feines aus Luzern» ist. Die Teilnehmerinnen erhielten einen spannenden Einblick in die Philosophie und Arbeitsweise des Betriebes. Mit viel Liebe zum Detail werden hier hochwertige, regionale Köstlichkeiten hergestellt – und natürlich durften diese auch degustiert werden. Der liebevoll gestaltete Hofladen lud zum Verweilen, Stöbern und Einkaufen ein.

Nach dem Mittag führte die Reise weiter zur Klosterherberge Baldegg, welche Schwester Katja und Schwester Rahel als eine «Haltestelle für das Leben» bezeichneten. Die beiden Ordensschwestern führten mit viel Humor und Charme durch ihre Präsentation und ermöglichten einen

virtuellen Einblick in das Leben im Kloster. Dabei machten sie auf zahlreiche architektonische Besonderheiten aufmerksam und vermittelten auf lebendige Weise die Geschichte und Spiritualität des Hauses.

Eine erfrischende Rhabarber-Erdbeerschorle stillte den Durst und gab neue Energie für die anschliessende Erkundung des Klostergartens. Besonders beeindruckend war die künstlerisch gestaltete Lebenstreppe. Sie thematisiert die sieben Stufen des Lebens – vom Säugling bis zum Sterbenden – und regte zum Nachdenken an.

Zum Abschluss des offiziellen Programms genossen die Teilnehmerinnen im Klostercafé ein feines Dessert, ein Glace oder ein erfrischendes Getränk. Die entspannte Stimmung und die vielen Eindrücke des Tages sorgten für angeregte Gespräche und fröhliche Gesichter. Zufrieden, erfüllt und mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck kehrten alle nach Richenthal, Langnau und Reiden zurück.

Einige Frauen liessen den Tag im Restaurant Lerchenhof ausklingen, wo bei einem feinen Abendessen nochmals gemeinsam auf die schönen Erlebnisse zurückgeblickt wurde.

*Corinne Rasmussen,
 Frauengemeinschaft Richenthal*



Gemeinsam Verantwortung tragen

Engpässe beim Leitungspersonal

Im Kanton Luzern fehlt zunehmend kirchliches Personal auf Leitungsebene. Was bedeutet es für einen Pastoralraum, keine Leitung zu haben? Welche Lösungsansätze gibt es?

Die Ankündigung überraschte: Anfang Jahr teilte Livia Wey, Leiterin des Pastoralraums Region Sursee, ihre Demission per August dieses Jahres mit. Zu diesem Zeitpunkt war sie gerade mal ein Jahr im Amt.

«Diese Arbeit braucht nicht nur ein immenses Mass an Übersicht und Einsatz vor Ort, sondern beschäftigt mich auch gedanklich weit über die Arbeitszeit hinaus. Bei all diesen drängenden Organisations- und Führungsaufgaben bleibt kaum Raum für Seelsorge und das, was mir ausserdem wichtig ist», teilte sie auf der Webseite des Pastoralraums (PR) als Begründung mit.

Neue Profile, neue Formate

Wey's Begründung zeigt ein Grundproblem auf: Wer einen Pastoralraum leitet, hat in der Regel ein Theologiestudium abgeschlossen. Theolog:innen werden somit sowohl für die Seelsorge – ihr Kerngeschäft – als auch für organisatorische Aufgaben gebraucht. Lösungsansätze gehen entsprechend in zwei Richtungen, wie die Gespräche in den betroffenen Luzerner Pastoralräumen zeigen: Die Theolog:innen werden entweder durch neue Stellenprofile von organisatorischen Aufgaben entlastet. Oder es werden neue liturgische Angebote geschaffen, für die kein Theologiestudium erforderlich ist.

Der PR und der Kirchgemeindevorstand Region Sursee haben sich in einem Strategieprozess genau diesen Fragen gestellt: «Was sind Kernaufga-

Was will der Heilige Geist, wenn weniger Menschen sich zum kirchlichen Dienst berufen fühlen?

Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar

ben von Theolog:innen und welche Aufgaben könnte man delegieren?», erläutern Livia Wey und Rolf Baumann, Verwalter des Kirchgemeindevorstands Region Sursee.

Nach Prüfung verschiedener Modelle wird die heutige 100-Prozent-Stelle von Wey neu aufgeteilt auf drei Stellen mit insgesamt 250 Stellenprozenten: Am Standort Sursee wird eine Koordinationperson eingesetzt, für den Pastoralraum eine pastorale und eine administrative Leitung gesucht. Die Leitungsstellen wurden Anfang Juni ausgeschrieben. Von der administrativen Leitung wird ein Studium in Non-Profit-Management erwartet.

Modell fordert Bistum heraus

Das neue Leitungsmodell auf Ebene Pastoralraum fordert auch das Bistum heraus, weil erstmals Personen ohne Theologiestudium Leitungsfunktionen übernehmen. Das Leitungsmodell



Wünsche werden notiert: an der Pastoralraumkonferenz in Sursee.

dell für Pastoralräume im Bistum Basel wurde entsprechend erweitert. Die administrative Leitungsperson braucht gemäss Bistum keine «Missio canonica», sondern lediglich eine bischöfliche Beauftragung. Um diese zu erhalten, sind die Bedingungen im Bereich der privaten Lebensform weniger streng: Auch Personen, die geschieden und wiederverheiratet sind oder in gleichgeschlechtlicher Partnerschaft leben, können eine organisatorische PR-Leitungsstelle antreten.

Leitungspersonen fehlen aktuell in vier weiteren Pastoralräumen des Kantons Luzern. Bischofsvikar Hanspeter Wasmer, der für den Kanton Luzern zuständig ist, macht sich nichts vor: «In zehn Jahren haben wir noch die Hälfte des kirchlichen Personals.» Daher begrüsst er Modelle, wie sie nun in Sursee angestrebt werden. Er sieht aber auch die Kirchgemeinden, die jeweils zum gleichen Pastoralraum gehören, in der Pflicht: «Auch sie müssen grossräumiger denken und gemeinsam Verantwortung tragen.» Viele Kirchgemeinden hätten den Prozess von den Pfarreien zu den Pastoralräumen nicht im gleichen Tempo mitgemacht.

Kirchliches Leben vor Ort

Wie aber kann das kirchliche Leben vor Ort weitergehen, wenn grössere Räume geschaffen werden? Wasmer setzt auf das Modell der Vernetzungspersonen, das auch Sursee anstrebt. Diese übernehmen in den einzelnen Pfarreien Koordinations- und Organisationsaufgaben. «Die Vernetzungsperson ist das Gesicht vor Ort. Sie muss kein:e Theolog:in sein», sagt Rolf Baumann. Diese Aufgabe könnten laut Wasmer auch Katechetinnen, Sakristane, Pfarreisekretärinnen oder Leitungsassistenzen wahrnehmen.



Gemeinsame Diskussion über die Zukunft des Pastoralraums Region Sursee. Rechts: Livia Wey.

Bilder: Emanuel Ammon

Markus Kuhn findet die Idee der Vernetzungspersonen in den Pfarreien einen guten Ansatz. Er leitet den Pastoralraum Malters-Schwarzenberg seit Januar ad interim. «Dieser Pastoralraum ist klein und überschaubar. Doch in der Praxis werden die Räume immer grösser, was dann für eine einzelne Leitungsperson eine sehr grosse Herausforderung darstellt», sagt Kuhn. Schliesslich sei es ja auch wichtig, Zeit für die einzelnen Mitarbeitenden zu haben. «Ein Wort mit ihnen reden, zum Geburtstag gratulieren, auch solche Dinge müssen Platz haben.»

Andere Gottesdienstformate

Chancen sieht Kuhn in Gottesdienstformaten, für die nicht zwingend ein:e Seelsorger:in nötig ist. «Dafür braucht es jedoch den Mut, neue Wege zu gehen.»

Einen solchen Weg geht Sepp Hollinger im PR Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal bereits. Dieser ist seit über einem Jahr ohne Leitung. Der Diakon

Studiengang Seelsorge

Der Standardweg zum/zur Seelsorger:in war bisher ein Studium in Theologie. Ab Herbst 2026 gibt es neu einen «Dualen Studiengang Seelsorge», der seelsorgerliche Praxis mit dem Theologiestudium verbindet. Er richtet sich an Absolvent:innen des Religionspädagogischen Instituts (RPI) oder des Studiengangs Theologie am Theologisch-pastoralen Bildungsinstitut (TBI), aber auch an Quereinsteiger:innen.

Beide Institute können ohne Matura und berufsbegleitend absolviert werden (drei bis vier Jahre). Es folgt eine Anstellung von maximal 50 Prozent als «Seelsorger:in in Ausbildung», parallel dazu ein zwei- bis dreijähriges Studium der Theologie. Dies eröffnet den Zugang zur ein- bis zweijährigen Berufseinführung (je nach Bistum).

hat mit Lektor:innen aus der Pfarrei St. Urban eine Liturgiegruppe ins Leben gerufen, die einmal monatlich einen Wortgottesdienst mit Bibelteilen feiert. Basis ist jeweils das Tagesevangelium, ein Raster für den Ablauf der Feier haben sie gemeinsam erarbeitet. Auf Wunsch unterstützt Hollinger die Einzelnen. «Wir sind getauft, gefirmt und frei», so Hollinger, «wir müssen uns ein Stück weit selber helfen.»

Auf den Heiligen Geist hören

Auch Bischofsvikar Hanspeter Wasmer sieht Chancen in anderen Formaten wie Taizé- oder Familiengottesdiensten. Persönlich bedauert er den Rückgang an theologischem Personal. Dennoch vertraut er auf Gott: «Es ist seine Kirche. Vielleicht müssen wir besser auf ihn hören. Was will der Heilige Geist, wenn weniger Menschen sich zum kirchlichen Dienst berufen fühlen?»

Sylvia Stam

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum

Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal

Redaktion Langnau und Richenthal:

Esther Hirsiger, Kirchweg 10, 6262 Langnau

Redaktion Reiden-Wikon:

Beatrix Bill, Feldstrasse 2, 6260 Reiden

Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.

Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Ökumenischer Chor Reiden

Chorleitung: Walter Ziörjen



Wir singen am Eidg. Dank-, Buss- und Bettag, Sonntag, 21. September 2025 um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche Reiden beim Festgottesdienst.

In vier Proben werden wir mit unserem kompetenten und erfahrenen Chorleiter Walter ein letztes Mal klangvolle Lieder einüben.

Lust zum Singen?

Singfreudige Personen sind im Projektchor herzlich willkommen!

Für Fragen ist Ihre Kontaktperson:

Walter Ziörjen, Reiden

w.zioerjen1@bluewin.ch

Flyer zum Mitnehmen liegen in den Kirchen im Pastoralraum Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal und der Reformierten Kirche Reiden und Umgebung auf.

Probe- und Auftrittsdaten 2025

Proben:

Die Proben finden um 19.30 – 21.00 Uhr im katholischen Pfarreizentrum in Reiden statt.

Es sind dies:

Dienstag, 09. September

Donnerstag, 11. September

Dienstag, 16. September

Donnerstag, 18. September

Auftritt:

Sonntag, 21. September, 10.00

Katholische Kirche Reiden